Hasel taloo Stille

Kirchenzeitung für die Gemeinden

Oberschönau, Unterschönau, Steinbach-Hallenberg, Altersbach, Rotterode, Herges-Hallenberg, Bermbach, Springstille

Ausgabe 32 Juli/August/September 2020

Liebe Gemeinde.

Ja, es war ein schönes Erlebnis, am Pfingstmontag auf dem Knüllfeld den Gottesdienst zu feiern erinnern wir uns noch einmal kurz: Sonnenschein, Luft zum Atmen, Begegnung, auch mit dem Heiligen Geist, aber auch mit dem Kreuz, das wir nach wie vor zu tragen haben: es ist nicht alles so wie vor dem Ausbruch der Coronapandemie. Und doch dürfen wir nicht vergessen, wie gut es uns geht und dass wir behütet in diesen Sommer gehen können. Wir wünschen Ihnen gute Gedanken für die Sommerzeit.

Ihre Pfarrerin und Ihre Pfarrer aus dem Haseltal



Gut für mich. Gut für die Umwelt



Sie, Wussten der dass "Blaue Engel" so in schon die Jahre gekommen ist? Für menschliche Verhältwürde nisse man von den

"besten Jahren" sprechen, den 40ern nämlich: nicht mehr ganz jugendlich frisch, aber noch fit und munter und schon mit etwas Lebenserfahrung ausgestattet. Bei Engeln ist das etwas anderes. Da spielen Zeit und Ewigkeit eine andere Rolle. 1978 wurde in Westdeutschland von der Bundesregierung der Blaue Engel eingeführt. Das Siegel setzt unabhängig und glaubwürdig anspruchsvolle Maßstäbe für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist eine gute Orientierung beim nachhaltigen Einkauf.

Sein Motto "Gut für mich. Gut für die Umwelt" ist uns in den letzten Monaten auf ganz andere Art deutlich gemacht worden. "Gut für mich. Gut für die Umwelt" hieß: Mundschutz tragen, keine Umarmung bei der Begrüßung, kein Handschlag, auf die Familienfeier verzichten, keine Partys, Abstand halten eben. Bei uns in Thüringen müssen seit Mitte Juni die Kontaktbeschränkungen offiziell nicht mehr eingehalten werden. Wir dürfen uns wieder freier bewegen. Aber sollen wir das auch wirklich tun?

Mit diesen Gedanken möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser auffordern, in Ihren Gedanken den Fokus auch weiterhin nicht nur auf sich selbst, sondern eben auch auf Ihre Umwelt, Ihre Mitmenschen zu halten.

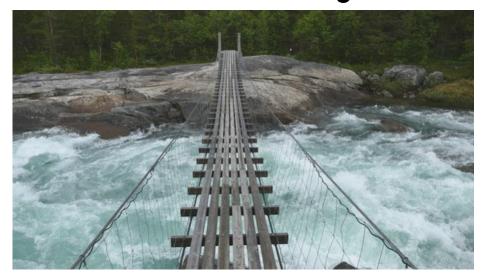
Einen kleinen Beitrag möchten wir mit der neuen Haseltalpostille leisten. Wir haben uns für einige Neuerungen entschieden. Die Hauptneuerung ist die umweltgerechtere Herstellung unseres Gemeindebriefes. Es wird jetzt Umweltschutzpapier verwendet, das reduziert den Wasser-, Energie- und Holzverbrauch erheblich, wie Sie in der untenstehenden Tabelle sehen können. Bei der derzeitigen Auflage von 3000 Exemplaren und einer Ausgabe von 20 Seiten sparen wir ungefähr 2500 I Wasser, etwa 200 kWh Energie und 160 kg Holz! Das hat natürlich auch seinen Preis, der Druck der Haseltalpostille ist dadurch teurer, aber soll es uns das nicht wert sein? Denken Sie bei der nächsten Kollekte für die eigene Gemeinde an die umweltfreundlichere Haseltalpostille.

Wir geben uns Mühe, unseren Gemeindebrief so anschaulich, praktisch, unterhaltsam und informativ wie möglich zu gestalten. Mit einer neuen Schriftart, der veränderten Gottesdiensttabelle, den Kontaktdaten auf der letzten Seite und einigen anderen kleinen Neuerungen hoffen wir Sie anzusprechen. Und wir freuen uns natürlich über Rückmeldungen.





Wegbereiter



Eines meiner Lieblingslieder im Moment ist "Waymaker" von Leeland. Wenn Sie es einmal hören wollen, suchen Sie auf Youtube einfach nach "Leeland Way Maker". Es lohnt sich. Ein unfassbar schönes und intensives Anbetungslied ist das.

Mir gefällt es so gut, dass ich, weil es das Lied bisher nur in englischer Sprache gibt, den Text ins Deutsche übertragen und im Gottesdienst gesungen habe. Nach dem Lied seufzte eine Frau, die weit hinten saß: "Das ist aber ein schönes Lied…" Und ja: Das ist es wirklich. Es tut einfach gut, dieses Lied zu hören, zu singen oder zu beten. Wir werden das im Gottesdienst bestimmt noch öfter tun.

Der Text in deutscher Übertragung lautet so:

Du bist da mitten unter uns und hier an diesem Ort. Ich bet dich an.

Wegbereiter, Wundertäter, Worteinhalter, Licht im Dunkeln,

mein Gott, das ist, wer du bist.

Du bist da und berührst heilsam jedes Herz. Ich bet dich an.

Wegbereiter, Wundertäter, Worteinhalter, Licht im Dunkeln,

mein Gott, das ist, wer du bist.

Du bist da, auch wenn ich dich nicht sehe. Du bist da,

auch wenn ich dich nicht fühle.

Wegbereiter, Wundertäter, Worteinhalter, Licht im Dunkeln,

mein Gott, das ist, wer du bist.

Vielleicht haben Sie Lust, das Lied mit in die Ferien- und Urlaubszeit zu nehmen. Und wenn es Ihnen schlecht geht, dann nutzen Sie es ruhig einmal als ihr persönliches Gebet: Du, Gott, bist da, auch wenn ich dich nicht sehe und fühle. Du bist Wegbereiter, Wundertäter, Worteinhalter und Licht im Dunkeln. Mein Gott, das ist, wer du bist.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und gesegnete Sommerzeit,

Ihr Uwe Hanis M. Une hamis

Protestantische Christen im Haseltal

Familie geht vor, das ist für die meisten Menschen so. Großeltern. Eltern. Geschwister. Tanten und Onkel. Kinder und Enkel. Neffen. Nichten. Cousinen und Cousins - sie alle prägen in irgendeiner Weise unser Leben. Ein Sammelsurium von Charakteren und Einflüssen, die uns da sozusagen in den Schoss gefallen sind. Viele Christen nennen sich untereinander Geschwister, nicht Freunde. Wer das Glück hatte, mit Geschwistern aufzuwachsen, weiß, wie gut es tut, schon in jungen Jahren zu lernen, dass man ganz unterschiedlicher Meinung sein kann und sich trotzdem versteht, dass Streit nicht entzweien muss, dass Vertrauen missbraucht werden kann und trotzdem die Liebe nicht darunter leidet.

Im Haseltal genießen wir unter den protestantischen Geschwistern ein fröhliches Familienleben, das sich in so mancher gemeinsamer Veranstaltung und in vielen persönlichen Begegnungen zeigt. In den nächsten Ausgaben der Haseltalpostille wollen wir unsere protestantischen Geschwister etwas unter die Lupe nehmen. Geschwister sind manchmal sehr unterschiedlich, und doch haben sie Gemeinsamkeiten, die sie durch das



Leben begleiten und manchmal sogar tragen.

Wenn ich so in unsere Geschwisterrunde blicke, stelle ich mir gerade vor, wie wir alle am Küchentisch sitzen, Mutter und Vater lächeln milde, während wir heftig diskutieren, argumentieren, uns voneinander abheben wollen und doch merken, wie ähnlich wir uns eigentlich sind. Die große Schwester, der Zwillingsbruder, das Nesthäkchen und die Cousinen und Cousins, die meistens mit am Tisch sitzen, weil sie sich bei uns wohlfühlen.

In dieser Ausgabe wollen wir mit dem Zwillingsbruder beginnen. Er ist uns, der evangelischen Kirche am nächsten, kein eineiliger Zwilling. Unterschiede gibt es schon, auch wenn wir uns als Geschwister wahrscheinlich am nächsten stehen.

Impressum

Die Haseltalpostille erscheint 5 mal jährlich.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 33, Oktober/November 2020: 18.09.2020

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden Ober- und Unterschönau,

Steinbach-Hallenberg, Rotterode, Altersbach,

Herges-Hallenberg, Springstille und Bermbach.

Gesamtredaktion und Layout: Franziska Fromke

Druck: GemeindebriefDruckerei

Sie finden uns auch im Internet: www.kirche-im-haseltal.de

Die Landeskirchliche Gemeinschaft



Arzbergstr. 62 in Steinbach-Hallenberg, hier ist die LKG zu Hause.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) gibt es seit 1911 in Steinbach-Hallenberg. Sie entstand als Laienbewegung nach dem Grundsatz des "allgemeinen Priestertums aller Gläubigen."

"Priestertum aller Gläubigen" - was heißt das?

Jeder, der getauft ist, ist am Priestertum Jesu beteiligt. Das bedeutet, dass wir alle dazu berufen sind, Gott in der Welt präsent zu machen. Wir können dies einfach durch die Art und Weise, wie wir leben, tun, damit die Menschen Gott in der Art und Weise, wie wir mit anderen umgehen, erkennen können.

Wir nennen dies das "gemeinsame Priestertum" des Volkes Gottes. Jeder Christ ist Mitglied des Volkes Gottes, aus dem die Kirche besteht. Die große Mehrheit unserer Kirche besteht aus Laien. Ihre Berufung besteht darin, als Christen an ihrem eigenen Platz in der Gesellschaft zu leben und so das Evangelium von Jesus zu verkünden.

"Evangelisation und Gemeinschaftspflege"- sind zwei Kernkompetenzen in der Vergangenheit und Gegenwart.

Die LKG ist keine Freikirche, sondern sie versteht sich als freies Werk innerhalb der evangelischen Kirche. Das heißt, ihre Mitglieder sind in der Regel getaufte Christen der evangelischen Landeskirche.

Die LKG Steinbach-Hallenberg ist Mitglied im Thüringer Gemeinschaftsbund (TGB), der seine Geschäftsstelle in Schmalkalden hat. Der TGB ist in Gemeinschaftsbezirke aufgeteilt, an deren Spitze ein hauptamtlicher Prediger*in steht. Unsere Ortsgemeinschaft gehört zum Gemeinschaftsbezirk Floh-Seligenthal. Dort hat auch der zurzeit amtierende Prediger, Matthias Schubert, seinen Wohnsitz.

Die LKG Steinbach- Hallen-
berg gehört zur evange-
lischen Allianz im Haseltal.

Die Finanzierung der Arbeit erfolgt durch Mitgliedsbeiträge, Kollekten von Veranstaltungen und Spenden. Die einzelnen Ortsgemeinschaften haben einen, von den Mitgliedern gewählten Vorstand, der über die Aufgaben und Arbeit der Ortsgemeinschaften berät. Wir wollen und können sein, was wir sind: Salz der Erde und Licht der Welt und wir fragen danach, wie das heute konkret möglich ist.



Sonntags finden in der Regel nachmittags Gemeinschaftsgottesdienste statt, in denen gerne gesungen wird, vorzugsweise neuere Lieder. In der Woche wird zum Bibelgespräch bzw. ein Mal im Monat zur liturgischen Gebets- und Abendmahlsveranstaltung eingeladen.

Beim monatlichen Kindertreff am Samstag kommen Kinder zum Singen, Spielen, Geschichten hören, Basteln und Essen zusammen. Jugendliche treffen sich zum Singen, Reden, Tischtennis spielen, Kochen und Essen.

In der Blaukreuz-Begegnungsgruppe sind Menschen, die mit Alkoholproblemen kämpfen, herzlich willkommen.

Alle Veranstaltungen finden im Gemeinschaftshaus, Arzbergstr. 62, statt.

Um Gott zu ehren und den Menschen zu dienen, gibt sich der Thüringer Gemeinschaftsbund folgendes Leitbild:

Unsere Grundlagen



Unsere Arbeit geschieht auf der Grundlage der Bibel als dem verbindlichen Wort Gottes und der reformatorischen Bekenntnisschriften der evangelischen Kirchen. Unsere Wurzeln haben wir im innerkirchlichen Pietismus und in den Erweckungsbewegungen des 19. Jahrhunderts.

Unser Standort

Wir arbeiten in Thüringen und angrenzenden Gebieten als freies Werk innerhalb der evangelischen Kirchen EKM und EKKW, sind Mitglied im Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband und bekennen uns zu den Grundlagen der Evangelischen Allianz.

Unser Auftrag



Weil Jesus Christus allein der Weg zu Gott ist, wollen wir durch unsere Arbeit Menschen zu einer Beziehung mit ihm einladen. Dies geschieht, indem wir zu den Menschen gehen und freundschaftliche Beziehungen mit ihnen pflegen. Wo so Leben geteilt wird und Jesus Christus bezeugt wird, kommen Menschen mit ihm in Kontakt. Das kann sowohl durch kontinuierliche Arbeit in Gruppen, an einzelnen Menschen als auch in besonderen Projekgeschehen. Weil Jesus in seine Gemeinde ruft, sehen wir unseren Auftrag auch an den Menschen, die mit Jesus leben. Wir wollen sie auf dem Weg mit ihm begleiten, in ihren Gaben fördern, in Lebensfragen Unterstützung geben und sie zu einem für die Gesellschaft relevanten Glauben führen. Weil sich Jesus um die Nöte der Menschen ganzheitlich gekümmert hat, sind auch uns die Nöte unserer Mitmenschen nicht gleichgültig. Unsere Arbeit ist von der Liebe zu Jesus und zu

den Menschen bestimmt und von Wertschätzung der Menschen getragen. Deshalb kümmern wir uns in diakonischer Verantwortung um die Menschen in ihren jeweils besonderen Lebenssituationen.

Unsere Schwerpunkte

Die Erfüllung dieses Auftrages geschieht vor Ort. Darum stärken wir die Selbstständigkeit der Ortsgemeinschaften innerhalb des TGB durch Förderung ihrer geistlichen, organisatorischen und finanziellen Eigenverantwortlichkeit. Im Sinne des Priestertums aller Gläubigen fördern wir den Dienst aller ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Den Vorständen kommt bei der Umsetzung der jeweiligen Aufgaben eine besondere Verantwortung zu. Dabei werden sie hauptamtlichen Mitarbeitern von den unterstützt. Gemeinsam erarbeiten sie Strategien und beziehen möglichst viele Menschen in die Gestaltung der Arbeit ein. Dabei sollen Ehrenamtliche besonders gefördert, zugerüstet und begleitet werden. Jede Ortsgemeinschaft sollte sich regelmäßigen Abständen einen in Schwerpunkt setzen oder in einem

Projekt engagieren. Diese Schwerpunkte und Projekte können in die kontinuierlichen Veranstaltungen der Gemeinschaft thematisch integriert und von ihr betend begleitet werden. Gemeindeberatung kann dabei gemeindeaufbauende Prozesse fördern.

Die Mitglieder des Thüringer Gemeinschaftsbundes finanzieren mit Beiträgen die Ortsgemeinschaften und die Arbeit des Gesamtwerkes. Die Bundesleitung und die vom TGB angestellten hauptamtlich Mitarbeitenden haben eine den Orten dienende Funktion. Diese Dienstleistung geschieht durch Zurüstung der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, Unterstützung von Projekten, Förderung von Dienstgemeinschaften, Pflege von Netzwerken, Förderung der gemeinsamen Identität sowie durch das Ausführen administrativer Aufgaben. Der TGB vertritt die Interessen der Ortsgemeinschaften nach außen und hält die Verbindung zu anderen Kirchen und Gemeindeverbänden.

Von Rainer Usbeck

Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

In der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Arzbergstr. 62 finden zur Zeit noch keine Gottesdienste statt. Nach Absprache kann am Bibelgespräch jeden 1. Mittwoch im Monat teilgenommen werden.

Informationen bei Rainer Usbeck: 036847 42408

Spendenkonto der LKG: IBAN: DE 98 8405 0000 1505 001567

BIC: HELADEF1RRS

Gottesdienste in unseren Gemeinden

Sonntag	Steinbach- Hallenberg	Altersbach/ Rotterode	Unterschönau
05. Juli 2020 4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Fromke	Rotterode 10.45 Uhr Pfr. Fromke	9.30 Uhr Pfrin. Borchert
12. Juli 2020 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrin. Borchert	Altersbach 10.45 Uhr Pfrin. Borchert	9.30 Uhr Pfr. Fromke
19. Juli 2020 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrin. Borchert	Rotterode 10.45 Uhr Pfrin. Borchert	9.30 Uhr Pfr. Fromke
26. Juli 2020 7. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Fromke	Altersbach 10.45 Uhr Pfr. Fromke	9.30 Uhr Pfrin. Borchert
Kirche macht Ferien vom 02. August bis 23. August siehe Seite 13			
30. August 2020 12. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr N.N.	Rotterode 10.45 Uhr N.N.	9.30 Uhr Dekan R. Gebauer
6. Sept. 2020 13. Sonntag nach Trinitatis	Schulanfangsgottesdienst im Haseltal 9.30 Uhr Stadtkirche Steinbach-Hallenberg Pfrin. Borchert und Pfr. Hanis		
13. Sept. 2020 14. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Fromke	Altersbach 10.45 Uhr Pfr. Fromke	9.30 Uhr Pfrin. Borchert
20. Sept. 2020 15. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Fromke	Rotterode 10.45 Uhr Pfr. Fromke	9.30 Uhr Pfrin. Borchert
27. Sept. 2020 16. Sonntag nach Trinitatis		13.00 Uhr nfirmation in der Sa allenberg Pfrin. Bor	

Gottesdienste in unseren Gemeinden

Oberschönau	Herges-Hallenberg / Bermbach / Springstille		
10.30 Pfrin. Borchert	9.30 Uhr Gottesdienst in Bermbach Pfr. Hanis11.00 Uhr Gottesdienst in Springstille Pfr. Hanis14.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbach Pfr. Hanis		
10.30 Pfr. Fromke	9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelstille Pfr. Hanis 10.30 Uhr Gottesdienst in Herges-Hallenberg Pfr. Hanis		
10.30 Pfr. Fromke	9.30 Uhr Gottesdienst in Bermbach Lektorin D. Wagner 11.00 Uhr Gottesdienst in Springstille Lektorin D. Wagner 14.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbach Dekan R. Gebauer		
10.30 Pfrin. Borchert	9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelstille Pfr. Schreiber 10.30 Uhr Gottesdienst in Herges-Hallenberg Lektorin D. Wagner		
Kirche macht Ferien vom O2. August bis 23. August siehe Seite 13			
10.30 Dekan R. Gebauer	Freitag, 28.08., 19.00 Uhr Taizé-Andacht in Herges-Hallenberg 9.30 Uhr Gottesdienst in Bermbach Pfr. Hanis 11.00 Uhr Gottesdienst in Springstille Pfr. Hanis 14.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbach Pfr. Hanis		
Schulanfangsgottesdienst im Haseltal 9.30 Uhr Stadtkirche Steinbach-Hallenberg Pfrin. Borchert, Pfr. Hanis			
	Freitag, 04.09., 19.30 Uhr Feier-Abend in Springstille Pfr. Hanis 9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelstille N.N. 14.00 Uhr Körmes-Gottesdienst in Herges-Hallenberg		
10.30 Pfrin. Borchert	11 ()() I lhr (-offesdienst in Springstille Ptr Hanis		
10.30 Pfrin. Borchert	9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelstille Pfr. Hanis 10.30 Uhr Gottesdienst in Herges-Hallenberg Pfr. Hanis		
Freitag, 25.0	09., 19.00 Uhr Taizé-Andacht in Bermbach Pfr. Hanis		

Freitag, 25.09., 19.00 Uhr Taizé-Andacht in Bermbach Pfr. Hanis

10.00 Uhr Konfirmation in Springstille Pfr. Hanis, Pfrin. Borchert, Pfr. Fromke

14.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbach Pfr. Hanis

Amtshandlungen / Termine

Amtshandlungen in Altersbach, Rotterode und Steinbach-Hallenberg

Bestattet wurden am:

Verstorben ist Rolf Heinz Reumschüssel im Alter von 63 Jahren in

Steinbach-Hallenberg

23.05.2020 Ute Huhn, geb. Pfeiffer im Alter von 77 Jahren in Steinbach-Hallenberg

Hans-Werner Menz im Alter von 67 Jahren in Steinbach-Hallenberg
19.06.2020

Hans-Werner Menz im Alter von 67 Jahren in Steinbach-Hallenberg
Ella Genath, geb. Leopold im Alter von 96 Jahren in Steinbach-Hbg.

Amtshandlungen in Unterschönau und Oberschönau

Getauft wurde:

27.06.2020 Amalia Rosalie Döll in Oberschönau

Bestattet wurden am:

12.05.2020 Hertha Recknagel, geb. Jäger im Alter von 96 Jahren aus Oberschönau

in Steinbach-Hallenberg

15.05.2020 Hertha Borz, geb. Holland-Moritz im Alter von 91 Jahren in Unter-

schönau

Termine

Konfirmandenunterricht: Bonhoefferhaus, Bismarckstr. 47 Steinbach-Hallenberg

Konfirmanden: 11. September Konfikerzen gestalten in der Kerzenvilla,

Abfahrt 15.00 Uhr am Bonhoefferhaus

Vorkonfirmanden: Freitags, 15.00 Uhr; Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien am

4. September

Frauenkreise: Steinbach-Hallenberg: Donnerstag um 14.30 Uhr, 17.09.

Altersbach: Donnerstag um 15.00 Uhr, 24.09. Rotterode: Mittwoch um 15.00 Uhr, 16.09. Oberschönau: Dienstag um 15.00 Uhr, 08.09. Unterschönau: Mittwoch um 15.00 Uhr, 09.09.

Alle Termine sind unter Vorbehalt zu verstehen. Falls es wieder Kontaktbeschränkungen geben sollte, informieren wir Sie in den Schaukästen und im Kirchenbüro über aktuelle Termine.

Vnders Tanzen jeweils montags von 13.45 Uhr - 16.15 Uhr im Bonhoefferhaus

mit Maria Holland-Moritz (Tel. 036847-549604) für Senioren im

Rahmen der Ev. Erwachsenenbildung Thüringen

Bitte Aushänge beachten!

Jugendklub Bitte Aushänge beachten!

Kinderkreis Rotterode Bitte Aushänge beachten!

Kirchenmusik Proben aller Chöre finden noch nicht statt. Bitte Aushänge beachten!

Amtshandlungen / Termine

Amtshandlungen in Herges-Hallenberg, Bermbach und Springstille

Bestattet wurden am:

O5.06.2020 Gertrud Fremder, geb. Otto im Alter von 99 Jahren in Bermbach 13.06.2020 Reni Munk, geb. Wagner im Alter von 80 Jahren in Bermbach

Termine

Kinderstunden

Bermbach: Do um 16.30 Uhr im Gemeinderaum nach Absprache ab September Springstille: Do um 16.30 Uhr im Gemeinderaum nach Absprache ab September

Konfirmandenunterricht: Bonhoefferhaus, Bismarckstr. 47 Steinbach-Hallenberg

Konfirmanden: 11. September Konfikerzen gestalten in der Kerzenvilla,

Abfahrt 15.00 Uhr am Bonhoefferhaus

Vorkonfirmanden: Freitags, 15.00 Uhr; Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien am

4. September

Jugendkreis Springstille: Donnerstag, 19.30 Uhr; 09.07.; 03.09.; 17.09.

Frauenkreise: Bermbach/Herges: 1. und 3. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr

im Gemeinderaum Herges, ab September

Praxistag Christliche Meditation in Springstille

Zur Ruhe kommen, entspannen, ohne viele Worte mit Gott zusammensitzen und seine geheimnisvolle innere Gegenwart erfahren. Eine Einführung und praktische Einübung in die frühchristliche Gebets- und Meditationsweise des Ruhegebets für jedermann gibt's am Sonnabend, den 19. September von 10 Uhr bis 14.30 Uhr in der Springstiller Kirche. Pfarrer Uwe Hanis stellt das Ruhegebet vor und leitet Sie mit kleinen praktischen Übungen darin an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, und ein Mittagssnack wird für alle Teilnehmer bereit stehen.

Wir bitten um Anmeldung telefonisch unter 036847-30013 oder per Mail an pfarramt.springstille@ekkw.de .

Springstille: 2. und 4. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeinderaum Springstille, ab September

Besondere Gottesdienste

Schön war's. Der erste Feier-Abend-Gottesdienst in Springstille am 5. Juni hat richtig gut getan: Moderne Lobpreislieder, Gebete und Kerzen, biblische Lesungen und ein kurzer Impuls haben durchweg positive Rückmeldungen bekommen. Auch mal nicht am Sonntagam Freitagabend morgen, sondern Gottesdienst zu feiern, kommt vielen Menschen offenbar sehr entgegen. Deshalb machen wir weiter: Bitte achten Sie im Gottesdienstplan auf die besonderen Gottesdienste am Freitagabend in den drei Dörfern der Gemeinde. Testen Sie uns einfach und kommen Sie mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Es gibt wohl kaum ein Bild, das die Geschichte New Yorks besser charakterisiert, das den Zeitgeist jener Epoche besser einfängt, als die Fotografie "Lunch atop a Skyscraper". Es zeigt einen warmen Herbsttag im September 1932, an dem elf Arbeiter in schwindelerregender Höhe auf einem Stahlträger Mittagspause halten. Ihre Füße baumeln hunderte Meter über dem Gedränge der Stadt, während sie unbehelligt ihr Sandwich auspacken und die Zeitung entfalten, als wäre es das normalste der Welt. Es ist ein besonderer und doch so alltäglicher Moment, der da in schwarz und weiß eingefangen wurde, zu einer Zeit, in der New York die schwerste Wirtschaftskrise der damaligen Zeit durchlebte.

Was uns in den nächsten Monaten erwartet, ist unsicher, ähnlich unsicher wie damals in der Zeit der Wirtschaftskrise in den 30iger Jahren des 20. Jahrhunderts. Wie viele werden ihre Arbeit verlieren? Welche kleineren Betriebe, welche größeren überleben? Werden wir wieder unbeschwert aufeinander zugehen und uns umarmen können? Fragen, auf die wir keine Antwort wissen, die uns bewegen und Angst machen. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, auch

Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, auch einmal die Seele baumeln zu lassen und Angst und Sorge beiseite zu schieben. So wie es uns unsere Kirchlein vormachen: einfach mal die Beine baumeln lassen, in schwindelnder Höhe auf einem festen Holzbalken über den Dächern von Steinbach-Hallenberg!

So werden wir auch in diesem Jahr das nun bereits seit einigen Jahren bewährte Modell "Kirche macht Ferien" weiterführen. Ganz herzlich laden wir Sie ein, zu den Veranstaltungen im Freien einen Klappstuhl mitzubringen, so können wir ohne großen Aufwand die Abstandsregelungen einhalten und weiter gegenseitig auf unsere Gesundheit achten.

Gottesdiensttermine Kirche macht Ferien

02. August: 10.30 Uhr Altersbach, Pfr. Fromke

der Gemeindebus wartet um 10.00 Uhr vor der Stadtkirche

eventuell mit anschließendem Kaffeetrinken

14.00 Uhr Kirchenwiese Unterschönau, Pfrin. Borchert

eventuell mit anschließendem Kaffeetrinken

9.30 Uhr Bermbach Prädikant R. Usbeck 11.00 Uhr Springstille Prädikant R. Usbeck

14.00 Uhr Breitenbach Pfr. U. Weber

Freitag, 07. August 19.30 Uhr Feier-Abend in Springstille Pfr. Hanis

09. August: 10.30 Uhr Stadtkirche Steinbach Pfrin. Borchert

der Gemeindebus wartet um 10.00 Uhr in Altersbach

eventuell mit anschließendem Kaffeetrinken

14.00 Uhr Kanzlersgrund, Oberschönau, Pfrin. Borchert

mit anschließendem Kaffeetrinken

9.00 Uhr Mittelstille Pfr. Hanis

10.30 Uhr Herges-Hallenberg Pfr. Hanis

16. August 10.30 Uhr Rotterode Pfrin. Borchert

der Gemeindebus wartet um 10.00 Uhr vor der Stadtkirche

eventuell mit anschließendem Kaffeetrinken

14.00 Uhr Pfarrhauswiese, Unterschönau, Pfrin. Borchert

eventuell mit anschließendem Kaffeetrinken

9.30 Uhr Bermbach Pfr. Hanis11.00 Uhr Springstille Pfr. Hanis14.00 Uhr Breitenbach Pf.r Hanis

23. August 11.00 Uhr Abschlussgottesdienst auf dem

Knüllfeld

für alle Gemeinden im Haseltal Pfrin. Borchert und Pfr. Hanis

Der Gemeindebus fährt 10.30 Uhr ab Stadtkirche Steinbach und 10.30 Uhr ab unterem Brunnen in Altersbach

Bitte bringen Sie wieder Ihren eigenen Klappstuhl mit, wenige Sitzgelegenheiten auf Bänken sind vorhanden.





Steinbach-Hallenberg

Küssen verboten...



Sicher können Sie sich noch an den Hit der "Prinzen" erinnern.

Verbote haben in den letzten Wochen massiv unseren All-

tag bestimmt. Innerhalb kurzer Zeit legte das Corona-Virus das öffentliche Leben weitestgehend lahm und machte auch vor unserem Kindergarten nicht halt.

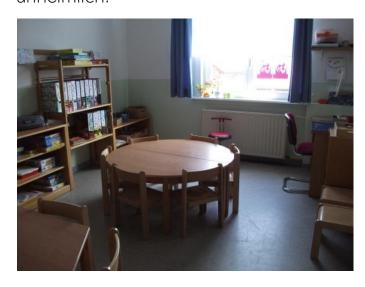
GESCHLOSSEN!

BETRETEN VERBOTEN! hieß es für Kinder und Eltern.

Doch was tun Erzieherinnen in einem Kindergarten ohne Kinder? Es hieß: Ärmel hochkrempeln und anpacken. Es wurde aufgeräumt, umgeräumt, saubergemacht, gewaschen, desinfiziert ...



Viele wichtige Dinge wurden besprochen, es wurde gebastelt und gemalt, und manches aufgearbeitet, für das bei vollem Kindergartenbetrieb keine Zeit war. Trotz aller Arbeit war es schon ungewöhnlich, in leeren Räumen zu agieren und die Stille wirkte manchmal unheimlich.



Unterdessen ist wieder Leben eingekehrt. Durften zunächst nur wenige Kinder die Notbetreuung in Anspruch nehmen, stehen die Türen jetzt wieder für alle Kinder offen. – mit strengen Hygieneregeln. Trotz schrittweiser Lockerungen – viele Verbote bleiben und werden uns noch eine ganze Weile begleiten. Wenn sich aber alle daran halten, können wir den Betrieb weiter offen halten.

Nachrichten aus dem evangelischen Kindergarten

Hygieneregeln für den Kindergarten:

- Eltern dürfen die Kindergartenräume nicht betreten
- Wir geben uns nicht die Hand beim Begrüßen und Verabschieden.
- Wir können mit den Kindern nicht Zähneputzen
- Kuscheltiere müssen zuhause bleiben u.v.m.

Aber es ist schön, wenn sich der Alltag langsam wieder normalisiert. Die Stille ist vorbei. Leben und Lärmen füllen wieder die Räume. Und das Lachen der Kinder – es klingt wie Musik in unseren Ohren.

Aber trotzdem nicht vergessen: Küssen (bleibt) verboten!





Stellenangebot Erzieher/in im Evangelischen Kindergarten Steinbach-Hallenberg

Im Evangelischen Kindergarten in Steinbach-Hallenberg ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine bis 2022 befristete Stelle als staatlich anerkannte Erzieherin (w/m/d) zu besetzen.

Wir betreuen Kinder von ein bis sechs Jahren. Unser Kindergarten ist ein Ort spielerischen Lernens. Das soziale Lernen ist ein bedeutendes Anliegen unserer Arbeit. Jedes Kind wird in seiner Einmaligkeit angenommen, seinen Bedürfnissen und Besonderheiten wird Rechnung getragen. Christliche Werteerziehung in Zusammenhang mit religiöser Bildung ist Bestandteil unserer täglichen Arbeit mit den Kindern. Feste und Traditionen im Jahreslauf gestalten wir kindgerecht.

Wir freuen uns auf Ihren Einsatz in altersgemischten Kindergartengruppen. Sie verfügen über eine Ausbildung als Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist wünschenswert, aber nicht Bedingung. Die Tätigkeit wird in Teilzeit, flexibel mit 30-35 Std/W angeboten. Der Einsatz erfolgt nach Dienstplan zwischen 6 und 17 Uhr. Die Bezahlung erfolgt nach kirchlichem Tarif der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Anlehnung an den TV-L.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Evangelischer Kindergarten z.H. Frau K. Holland-Nell Bismarckstr. 47 98587 Steinbach-Hallenberg Evangelischer

KINDERGARTEN

Steinbach-Hallenberg

oder per E-Mail an: steinbach-hallenberg.kindergarten@ekkw.de

Vorankündigungen

- 19.09. Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation um 14.00 Uhr in Oberschönau
- 27.09. Konfirmationen 10.00 Uhr Springstille, 13..00 Uhr Steinbach-Hallenberg
- 11.10. Frauengottesdienst um 10.00 Uhr in Trusetal
- 18.10. Goldene Konfirmation 9.30 Uhr in Steinbach-Hallenberg
- 29.11. Diamantene und Eiserne 9.30 Uhr Konfirmation in Steinbach-Hallenberg

Vorbereitungstreffen für Diamantene und Eiserne Konfirmation in Steinbach-Hallenberg am 09.09. um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus in Steinbach-Hallenberg.

Kirchgeld 2020 Gemeinde Springstille

Auch im Jahr 2020 bitten wir Sie um ein Kirchgeld für die Arbeit der Gemeinde hier vor Ort in Springstille, Herges und Bermbach. Persönlich einzahlen können Sie Ihr Kirchgeld am Mittwoch, den 8. Juli von 16-18 Uhr in Springstille und Herges-Hallenberg und von 17-18 Uhr in Bermbach. Natürlich können Sie Ihr Kirchgeld auch überweisen. Nutzen Sie dazu bitte die hier angegebene Kontoverbindung. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung. Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Schmalkalden; Bank: Ev. Bank eG Kassel; IBAN: DE 71 5206 041 0000 800 70 47, BIC: GENODEF1EK1

Da sich die Situation wegen der Ausbreitung des Coronavirus noch weiter verändern kann, ist es zur Zeit nicht möglich, genauere Angaben zu Veranstaltungen zu machen. Bitte sehen Sie auf unserer Internetseite nach oder rufen Sie im Gemeindebüro an. Auch die Pfarrerin und Pfarrer geben gerne Auskunft. Fragen Sie einfach nach.

Kirchenbüro: Antje Krannich,

Bismarckstr. 47 Telefon: 036847 42496

98587 Steinbach-Hallenberg email: gemeindebuero.steinbach-hallenberg@ekkw.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr. 9.30 - 12 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr

Pfarramt 1: Steinbach-Hallenberg Unterstadt, Rotterode, Altersbach

Pfarrer Wolfram Fromke

Bismarckstr. 47 Telefon: 036849 229729 /0177 4318786

98587 Steinbach-Hallenberg email: fromke@t-online.de

Pfarramt 2: Steinbach-Hallenberg Oberstadt, Unterschönau, Oberschönau

Pfarrerin Ute Borchert

Unterschönauer Hauptstr. 107a Telefon: 036847 42310/015771092466 98587 Steinbach-Hallenberg email: pfarramt.steinbach-hallenberg-2@ekkw.de

Kirchenmusik: Dorothea Krüger

Bismarckstr. 47 Telefon: 036847 30929 98587 Steinbach-Hallenberg email: doroka@arcor.de

Pfarramt Springstille, Herges-Hallenberg, Bermbach

Ansprechpartner für Breitenbach und Mittelstille

Pfarrer Uwe Hanis

Am Kirchweg 8 Telefon 036847 30013/01633736467 98574 Schmalkalden-Springstille email: pfarramt.springstille@ekkw.de

www.kirche-im-haseltal.de